

MEDIENMITTEILUNG

6. April 2021

DAS GRÖSSTE IMPFZENTRUM DES KANTONS ZÜRICH NIMMT SEINEN BETRIEB AUF

Am 6. April 2021 nimmt das Covid-19-Impfzentrum Messe Zürich als grösstes Impfzentrum des Kantons seinen Betrieb auf. Sobald genug Impfstoff vorhanden ist, können auf 30 Impfstrassen bis zu 4 000 Personen pro Tag geimpft werden. Die Hirslanden-Gruppe engagiert sich damit stetig weiter in der Bekämpfung des Coronavirus.

Wo vor einigen Wochen noch eine leere Messehalle stand, ist heute das grösste Impfzentrum des Kantons in Betrieb gegangen. Es ist mit seinem Standort in der Messe Zürich in Oerlikon verkehrstechnisch ideal erschlossen. Das Impfzentrum bietet auf 30 parallelen Impfstrassen eine Kapazität, um bis zu 4 000 Personen pro Tag gegen Covid-19 zu impfen. Aufgrund des verfügbaren Impfstoffs hat es in der Startphase noch mit reduzierter Kapazität – von Montag bis Freitag, 12:00-19:00 Uhr – geöffnet, kann bei Bedarf aber rasch hochgefahren werden.

Beim angestrebten Maximalbetrieb werden pro Schicht um die 100 Mitarbeitende vor Ort im Einsatz sein, was eine Herausforderung für die Personalisierung ist. Die Rückmeldung an Bewerbungen für medizinisches Personal und administrative Tätigkeiten war aber sehr erfreulich und wir dürfen den Weg zurück in die Normalität zusammen mit der Unterstützung der breiten Bevölkerung finden.

Die Registrierung und die Terminbuchung für einen Impftermin im Covid-19-Impfzentrum Messe Zürich erfolgen über das Anmeldeportal des Kantons Zürich. Dieses ist auf der Webseite der Gesundheitsdirektion verlinkt (www.zh.ch/coronaimpfung). Bei fehlendem Internetzugang kann die Registrierung und Terminvereinbarung auch telefonisch über die Impfhotline erfolgen (Tel. 0848 33 66 11).

Mit den Impfungen, dem repetitiven Testen sowie der stationären und intensivmedizinischen Behandlung betroffener Covid-19 Patientinnen und Patienten engagiert sich Hirslanden auf breiter Front zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie.

Als schweizweiter Gesundheitsanbieter bietet die Hirslanden-Gruppe eine integrierte medizinische Versorgung entlang des gesamten Lebens, dem sogenannten Continuum of Care. Hierzu gehört die Prävention, medizinische Diagnostik, Beratung, Therapie und Nachsorge. Dabei steht nicht mehr nur der Patient, sondern der Mensch im Zentrum. Wir bieten zusammen mit unseren Partnern physische und digitale Betreuung in jeder Lebenssituation und entlang des ganzen Lebensweges – wohnortnah und in höchster Qualität.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Unternehmenskommunikation
Hirslanden-Gruppe
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch

Über Hirslanden

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Gemeinsam mit den öffentlichen und privaten Kooperationspartnern konzentriert sich Hirslanden auf das Continuum of Care und die Förderung einer qualitativ hochstehenden, verantwortungsbewussten, vom einzelnen Menschen selbstbestimmten und effizienten integrierten Gesundheitsversorgung – dazu gehört explizit und gerade in der aktuellen Lage, neben der Akutbehandlung in den Spitälern, die Prävention.

Die Hirslanden-Gruppe zählt 2'506 Belegärzte sowie 10'417 Mitarbeitende, davon 498 angestellte Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2019/20 einen Umsatz von 1'804 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2020 wurden in der Gruppe 107'491 Patienten an 471'717 Pflgetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 49.2% grundversicherten Patienten, 29.3% halbprivat und 21.5% privat Versicherten zusammen.

Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Die Gruppe differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen eine optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationalen Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.